

Arbeitsheft für ein Semester erstellen



»geplant«

»geboren«	9. Januar	6-9
»gekocht«	23. Januar	10-13
»getauscht«	6. Februar	14-17
»geflohen«	5. März	18-21
»geträumt«	2. April	22-25
»geliebt«	16. April	26-29
»geschuftet«	26. Mai	30-33
»gekämpft«	11. Juni	34-37

Planen ist gerade für sehr kreative Menschen eine lästige Angelegenheit. Doch auch das lässt sich grafisch und somit kreativ erledigen.

Ich dachte mir beim planen eines Semesters (im Rahmen des Teamleiterkurses), warum soll es immer so aussehen, als sei das ganze Programm in einer Excel-Tabelle entstanden? Warum soll es nicht mal ein schönes Arbeitsheft sein? Das macht doch viel mehr Freude, damit zu arbeiten. Gedacht, getan... und so ist dann dieses Arbeitsheft entstanden.

Das Beispiel: Konzept Jakob

Konzept Jakob

Der Aufbau

Das Titelbild

Zu einem schönen Heft gehört natürlich ein schönes Titelbild...



Grundlegende Informationen zum Programm

Darauf folgen die grundlegenden Informationen zum Programm:

- wichtige Informationen zum geistlichen Konzept
- eine Übersicht über die Jungschar-Daten im aktuellen Semester

Möglich sind natürlich auch noch die Ziele, welche im Semester verfolgt werden, in diesem Teil des Arbeitsheftes zu integrieren.



»geplant«	
»geboren«	9. Januar
»gekocht«	23. Januar
»getäuscht«	6. Februar
»geflohen«	5. März
»geträumt«	2. April
»geliebt«	16. April
»geschuftet«	26. Mai
»gekämpft«	11. Juni
»geeinigt«	25. Juni

Planung der einzelnen Aktivitäten

Für die Planung der Aktivitäten habe ich mich auf vier Seiten festgelegt:

- jeweils eine Seite für Informationen zum Anlass (Hauptgedanke, Ideen für Aktivitäten)
- jeweils eine Seite für die Planung mit Zeiten, Material, Verantwortlichkeit, etc.
- jeweils eine Seite für Notizen
- und zuletzt noch eine Seite zur Auswertung des Anlasses

Quellen

- Bilder: René Graf